

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Haupt- und Beteiligungsausschuss</b>	30.06.2016	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	30.06.2016	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Mitgliedschaft der Stadt Bielefeld im Förderverein der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege**

#### Betroffene Produktgruppe

11 04 02 – Kulturförderung –

#### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Der Beitritt dient dem Ziel der Weiterentwicklung kultureller Vorhaben und Initiativen in Bielefeld und damit der Sicherung der Vielfalt der Bielefelder Kultur.

#### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Zuschüsse der NRW-Stiftung übersteigen den Jahresbeitrag bei Weitem.

#### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

#### Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt, der Rat beschließt den Beitritt der Stadt Bielefeld zum Förderverein der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege mit Wirkung ab 01.01.2017.

#### Begründung:

Die NRW-Stiftung (vollständig: Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege) unterstützt seit 1986 gemeinnützige Vereine, Verbände und ehrenamtlich arbeitende Gruppen, die sich in NRW für den Naturschutz und die Heimat- und Kulturpflege einsetzen.

Satzungsmäßiger Zweck ist „die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde, die Förderung von Kultur, die Förderung des traditionellen Brauchtums sowie die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke. Der Satzungszweck wird insbesondere dadurch verwirklicht, dass unter Natur- oder Landschaftsschutz stehende oder dafür geeignete Flächen, Naturdenkmäler, Baudenkmäler, Bodendenkmäler und bewegliche Denkmäler sowie Kulturgüter, die für die Schönheit, Vielfalt und Geschichte des Landes und das Heimatgefühl und Landesbewusstsein seiner Bürger Bedeutung haben, erhalten, gepflegt und für die Bürger erfahrbar gemacht werden. ... Die Verwirklichung des Stiftungszwecks beinhaltet auch die finanzielle und organisatorische Förderung gemeinnütziger Vereine und Zusammenschlüsse, die Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für die Stiftungszwecke sind. ...“ (Auszug aus der Satzung).

Unterstützt wird die NRW-Stiftung ideell und materiell durch ihren Förderverein.

In der Vergangenheit hatte der Förderverein der NRW-Stiftung die Stadt Bielefeld mehrfach um die Erklärung der Mitgliedschaft gebeten, woraufhin Bielefeld für kurze Zeit Mitglied war.

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 wurde allerdings der Austritt als Sparmaßnahme beschlossen und umgesetzt. Seinerzeit wurden keine Vorteile für die städtische Aufgabenwahrnehmung bzw. für den städtischen Haushalt gesehen, weil die Fördermittel der Stiftung sich nicht an Kommunen richten, sondern an Vereine und Initiativen zur Unterstützung des dortigen ehrenamtlichen Engagements.

Zuletzt war diese Haltung Mitte des Jahres 2013 anlässlich einer Beitrittsanfrage des Fördervereins bestätigt worden.

Aktuelle Förderungen von Bielefelder Projekten hat die Verwaltung zum Anlass genommen, die damalige Einschätzung noch einmal zu überdenken. So wird mithilfe eines Zuschusses der NRW-Stiftung in Höhe von rd. 140.000 Euro der Innenausbau des zum Bielefelder Bauernhaus-Museum gehörenden und damit im Eigentum des ISB befindlichen einst völlig maroden Kottens Olderdissen ermöglicht (s. dazu Drucksachen-Nr. 2828/2014-2020). Des Weiteren hat die NRW-Stiftung eine Förderzusage zum Ausbau des Meyerhofs Heepen über 220.000 Euro erteilt, um auf diese Weise den Umbau des Gebäudes zu einem Sport- und Kreativhaus zu unterstützen.

Auch früher hat sich die NRW-Stiftung in Bielefeld in verschiedenen Projekten mit erheblichem Mitteleinsatz engagiert. Im Jahr 2007 hat sie das Bauernhaus-Museum beim Wiederaufbau eines alten Fischerhauses aus Vlotho auf dem Museumsgelände unterstützt. Dieses Gebäude wird jetzt vorrangig für die museumspädagogische Arbeit mit Kindern genutzt. Beide Maßnahmen zur Unterstützung des Bauernhaus-Museums fördern nicht nur dessen kulturelle und museumspädagogische Aktivitäten, sondern kommen unmittelbar der Stadt Bielefeld als Eigentümerin des Grundstücks und der aufstehenden Gebäude zugute.

Darüber hinaus hat die Stiftung den Erwerb der Gebäude Viktoriastraße 48 a (ehemalige Wäschefabrik Winkel) durch den Förderverein Wäschefabrik Winkel durch finanzielle Zuwendungen ermöglicht und damit Bielefeld ein einzigartiges Zeitzeugnis der Bielefelder Industrie- und Sozialgeschichte verschafft. Finanzielle Zuwendungen erhielten auch das Heimatmuseum Osthusschule und die Rieselfelder Windel.

Unter Berücksichtigung dieses erheblichen Engagements in und für Bielefeld – nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Verwirklichung der vom Rat beschlossenen kulturpolitischen Ziele der Stadt – sollte sich die Stadt den Wünschen des Fördervereins in Bezug auf eine Mitgliedschaft nicht dauerhaft verschließen. Angesichts des vergleichsweise geringen Beitrags von rund 1.650 Euro jährlich (0,005 Euro pro Einwohner) wird vorgeschlagen, die NRW-Stiftung nun auch aktiv durch den Beitritt zum Förderverein mit Wirkung ab dem 01.01.2017 zu unterstützen. Die Mitgliedschaft wird beim Kulturamt geführt, der Jahresbeitrag wird aus dem Kulturförderetat finanziert.

Neben Bürgerinnen und Bürgern des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützen bereits 31 Kreise, 16 kreisfreie Städte, 119 Städte, 42 Gemeinden, 96 Firmen und 199 Vereine / Körperschaften sowie die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen die Arbeit der NRW-Stiftung durch ihre Mitgliedschaft (Stand: 27. Mai 2016).

Dr. Witthaus  
Beigeordneter

Moss  
Beigeordneter

